



Protokoll der Jahreshauptversammlung der IG Merken am 14.3.2017 im Mandolinenclubheim Merken

Teil A: Jahreshauptversammlung

TOP 1: Begrüßung des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die Aktivität der IG im Jahr 2016.

TOP 3: Kassenbericht

Der Kassierer verliest seinen Kassenbericht

Kassenbestand am 31.12.2015	+ 6:104,06 €
Einnahmen 2016	+ 4.406,50 €
<u>Ausgaben 2016</u>	<u>- 6.405,52 €</u>
Kassenbestand am 31.12.2016	4.105,36 €

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bestätigen die einwandfreie Führung der Kasse und beantragen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Diese wird einstimmig durch die Versammlung erteilt.

TOP 6: Wahl eines Wahlleiters

Josef Bellartz übernimmt die Aufgabe des Wahlleiters bei 24 anwesenden Wahlberechtigten.

TOP 7: Neuwahl des 2. Vorsitzenden

Der bisherige 2. Vorsitzende, Hans-Günter Berg, wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wird mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum 2. Vorsitzenden gewählt.

TOP 8: Neuwahl des 1. Schriftführers

Britta Bär wird dieses Amt nicht weiter übernehmen. Josef Bellartz schlägt für die Nachfolge Gabriele Immerath-Berg vor. Sie wird mit 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zum 1. Schriftführer gewählt.

TOP 9: Wahl von zwei Kassenprüfern

Jochem Klump und Gerda Simon werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Beide werden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

Horst Knapp

(2. Schriftführer)

Josef Bellartz

(1. Vorsitzender)



Teil B: Aktuelle Aktivitäten

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung vom 30.11.2016

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Versammlung.

TOP 2: Bericht aus dem Projektbeirat WIN.DN v. 30.1.2017

Da Herr Mannheims aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend ist, berichtet Josef Bellartz über den Sachstand zur Nahversorgung Merken:

Da aufgrund des im Bau befindlichen Versorgungszentrums in Huchem-Stammeln die Gespräche mit Nahversorgern für Merken komplett gestoppt wurden, wird jetzt als Alternative ein Dorfladen (kein Vollsortiment - Grundversorgung – regionale Produkte – Lieferservice über Internet) vorgeschlagen, der in Eigenregie des Dorfes betrieben werden soll. Fläche ist in Merken vorhanden (eine Möglichkeit wäre Dorfmitte – leer stehende Räume der Sparkasse).

Sachstand Kanalbauarbeiten:

Diese Arbeiten sollen bis Ende März 2017 abgeschlossen sein.

Der letzte Abschnitt Roermonder Straße soll nach Bau des Kreisverkehrs weiterverfolgt werden.

Bericht zum Sachstand Planung Dorfmitte:

Die Planungen zur Erneuerung der Dorfmitte wurden im Bezirksausschuß vorgestellt und positiv angenommen; die Planungen werden weiter betrieben.

Anliegerkosten werden mit der nächsten Planvorstellung mitgeteilt.

a. Bericht seitens RWE/Herren J. Boyan und P. Weber

als Antwort auf das Schreiben der IG Merken an RWE im Febr. 2017 bezüglich der zugesagten, aber immer noch ausstehenden Arbeiten seitens RWE:

- Geplanter Bauablauf der K 35n – Beginn: April 2017
(Ursprüngliche Planung: zeitgleich mit Bauablauf: Roermonder Str./ Kreisverkehr)
- Lückenschluß an der Betriebsstraße und Bepflanzung Wall – Fertigstellung Ende April/Anf. Mai 2017 (im Normalfall sollten die Lücken geschlossen werden, bevor der Bagger davor steht – das ist hier nicht der Fall).
Herr Weber erklärt, aus Kostengründen wird der Bodenaushub K35n zur Lückenfüllung genutzt.



- Es wird in der Versammlung darauf hingewiesen, daß der Kreisverkehr im März 2017 fertiggestellt sein sollte. Aber lt. Auskunft des Herrn Waschke/Straßenbau RWE sei der Auftrag noch nicht vergeben und mit den Ausschreibungen für den 2. Bauabschnitt noch nicht begonnen worden. Herr Boyan sieht keine Möglichkeit der Beschleunigung. Er bietet an, zur nächsten Versammlung zuständige Kollegen mitzubringen. Herr Weber sieht den Grund der Verzögerung nicht immer bei RWE.
- RWE plant einen Aussichtspunkt links vom Kreisverkehr Roermonder Str.
- Der Weg entlang des Schlichbachs obliegt der Pflege von RWE, jedoch ist die Bepflanzung nicht vollständig; der Weg selbst ist nicht ordnungsgemäß angelegt. Herr Boyan erklärt, RWE wird erst Ausbesserungsmaßnahmen ergreifen, wenn er nicht mehr begehbar ist.
- Der Wanderweg zwischen Dümpelgasse und Schlichbach wird von RWE gebaut, wenn die IG Merken die erforderliche Genehmigung eingeholt hat. Lt. Aussage Herrn Boyans übernimmt RWE die Kosten für die Anlage des Weges, jedoch nicht für dessen Pflege und Instandhaltung. J. Boyan sagte hierzu eine schriftliche Bestätigung zu.

TOP 3: Projekte

- a. Verteilerkästen (Projektleiter: H.-G. Berg)
Ein kleiner Teil der Kästen wird von der Schule gestaltet.
Für den Beginn (voraussichtlich Frühjahr/Sommer 2017) muß noch die Zusage der ‚Leitungspartner‘ abgewartet werden.
- b. Frühjahrsputz am Samstag, den 1. 4. 2017
Treffpunkt: 9.00 h an der Kirche
Im Anschluß: Frühstück am Ehrenmal
- c. Pflegemaßnahmen am 8. 4. 2017
Treffpunkt: 9.00 h am Friedhof
Schneiden der Sträucher,
Bepflanzen der Kübel am Kreuz Reginastr./Peterstr.
- d. Beete/Peterstraße
Die Beete werden vom DSB in Ordnung gebracht.
Eine Blumenwiese wird an der Peterstr./Ecke Paulstr. angelegt.



e. Meisenheimer Kreuz

Eine Sanierung auf eigene Kosten wäre günstig durchzuführen; die Stadt Düren muß hierzu eine Genehmigung erteilen. Am 8.4.2017 wird dies nochmals vor Ort besprochen.

f. Rad- u. Wanderweg – CWS-Weg

Der CWS-Weg ist Privatgelände; wir haben von Herrn Schmidt noch keine Stellungnahme erhalten. Sollte der Weg der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, muß geklärt werden, wer für die Verkehrssicherungspflicht zuständig ist.

TOP 4 u. 5 wurden unter TOP 2 besprochen.

TOP 6: Bodenbewegungsmessung der RWE Power

Seit Anfang 2017 werden Kontroll- und weitere Messungen durchgeführt. Ergebnisse müssen schriftlich angefordert werden; sie sind einsehbar bei Herrn Kürten/Stadt Düren.

Bei Bergschäden: Meldung bei RWE (Kontaktadresse im Internet
oder bei der Stadt Düren

TOP 7: Verschiedenes

- Herr Brosig/Angelverein teilt mit, daß die Holzbrücke am Weiher im Park (Eigentümer: Angelverein) in wenigen Tagen gesperrt wird: die Unterkonstruktion ist verschlissen und der Aufbau durch Vandalismus zerstört.
- Herr Brosig regt an, die Bevölkerung nochmals zu informieren oder Schilder aufzustellen „Füttern der Enten im Park verboten“
- Bauwagen

Der Bauwagen wurde schon 2x aufgebrochen. J. Bellartz lädt die Jugendlichen zum Frühjahrsputz am 1.4.2017 ein und will dann mit ihnen über eine evtl. Reparatur reden.

**Die nächste Versammlung der IG Merken wird auf Donnerstag,
den 1. Juni 2017 terminiert.**

Gabriele Immerath-Berg

(1. Schriftführer)